

Bestattungsverfügung

Wie ich bestattet werden möchte
Nach deutschem Recht

Ich

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Ich lege fest, wie ich bestattet werden möchte, und entlaste damit meine Angehörigen von einer Entscheidung, die sie in den ersten Tagen treffen müssten.

Wer entscheidet

Diese Person soll meine Bestattung regeln (Totenfürsorge)

Telefon

Art der Bestattung

Erdbestattung

Feuerbestattung (Einäscherung)

Seebestattung

Baum- oder Waldbestattung

Anonyme Bestattung

Gewünschter Friedhof / Ort

Vorhandene Grabstelle (Nummer)

Trauerfeier

Ich wünsche eine Trauerfeier.

Ich wünsche keine Trauerfeier.

Die Feier soll kirchlich sein.

Gemeinde / Redner/in / Trauerbegleitung

Musik, Texte, Blumen, Kleidung, wer sprechen soll

Wer benachrichtigt werden soll (Namen, Telefonnummern)

Vorsorge und Kosten

Ich habe einen Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen.

Bestattungsunternehmen / Versicherung

Vertrags- oder Versicherungsnummer

Es besteht ein Treuhandkonto oder eine Sterbegeldversicherung.

Wo die Unterlagen dazu liegen

Unterschrift

Ausdrucken, Ort und Datum eintragen, eigenhändig unterschreiben.

Ort

Datum

Unterschrift

WICHTIG: Legen Sie diese Verfügung NICHT ins Testament und nicht ins Bankschließfach. Das Testament wird oft erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet, und ans Schließfach kommt niemand rechtzeitig heran. Die Verfügung gehört zu den Papieren, die Angehörige sofort finden — am besten zusammen mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.